

INFORMATION

Strategietagungen der Schulen Frauenfeld Durchgängige Sprachbildung auf der Primar- und Sekundarstufe

Am 21. Januar fand die Behördentagung der Primar- und am 11. Februar die der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld in der Kartause Ittingen statt. An den Strategietagungen widmeten sich die Behörden und die Schulleitungen vor allem dem Thema «Durchgängige Sprachbildung». Die Referentin der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG), Dr. Simone Fässler, lieferte wertvollen Input zum Tagungsthema.

Kinder brauchen recht komplexe sprachliche Kompetenzen, um in der Schule erfolgreich zu sein. Laut Dr. Fässler hat Sprache in der Schule die Funktion Wissen zu vermitteln und Verstehen aufzubauen. Ausserdem werden mittels Sprache Gedanken entwickelt und das Verstehen der Beurteilung zugänglich gemacht. Kinder, die die erforderlichen sprachlichen Kompetenzen mitbringen, können im Unterricht z.B. erklären, begründen, erläutern, Lösungswege vergleichen, Antworten hinterfragen, Fragen formulieren und Hypothesen bilden. Dabei beeinflussen unter anderem der sozioökonomische Status, der Migrationsstatus und das Geschlecht nachweislich die sprachliche Leistung.

Die sprachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler kann fächerübergreifend und auf jeder Stufe gefördert werden. Dazu sei eine hohe Unterrichtsqualität, wie positives Unterrichtsklima oder die Anregung der Schülerinnen und Schüler zum vertieften Nachdenken wichtig. Für einen sprachbewussten Fachunterricht empfiehlt Dr. Fässler aktives Sprachhandeln, Textarbeit und eine systematische sprachliche Unterstützung. So können die Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern z.B. Textbausteine und die Textstruktur als Unterstützung vorgeben und die sprachlichen Anforderungen transparent kommunizieren. Die dadurch erworbene Bildungssprache hilft den Kindern und Jugendlichen über den schulischen Alltag hinaus Inhalte situationsunabhängig zu verstehen und nachvollziehbar darzustellen.

Die Behörden der Schulen Frauenfeld erkennen die Priorität der durchgängigen Sprachbildung und werden deren fächerübergreifende Förderung auf allen Stufen forcieren.

Primar- und Sekundarschulbehörde Frauenfeld
Februar 2023